Camping-Club Kaufbeuren/ Ostallgäu e.V.

Unsere Vereinsnachrichten und Mitteilungen · Ausgabe 2019

Sonnenhof

RESTAURANT • BIERGARTEN CAFE

87665 Mauerstetten · Tel. 08341/81689 · Fax 08341/100458

HERZLICH WILLKOMMEN ...

Im Sonnenhof Mauerstetten bieten wir Ihnen gutbürgerlich, einheimische Köstlichkeiten mit internationaler Note. Es erwartet Sie hier eine typisch bayrisch-gemütliche Augustiner-Gaststätte mit großem Biergarten, großzügigen Gasträumen und Mehrzweckhalle für Veranstaltungen aller Art bis zu 350 Personen ...

Unser erfahrenes Küchenteam um Henning Rausch scheut keine Mühen, unseren Gästen gutbürgerliche, traditionelle bayrische Küche mit Schweinshaxen und Spanferkel vom Grill bis hin zu international kulinarischen Finessen anzubieten.

Wöchentlich wechselnde Mittagskarten überzeugen durch ein ausgewogenes, qualitativ hochwertiges und besonders preisgünstiges Angebot – Themenwochen und Thementage (Donnerstag ist Schnitzeltag) sind sehr beliebt.

Die „Dampflokrunde", eine 80 Kilometer lange Radrundtour durch das Alpenvorland mit schönem Panorama, führt durch

Mauerstetten und lädt zu einer Pause im Biergarten des Sonnenhofs ein.

Für Veranstaltungen aller Art sind unsere Räumlichkeiten und unser Aussenbereich bestens geeignet – von der kleinen Familienfeier bis zur Großveranstaltung mit bis zu 350 Personen in unserer Mehrzweckhalle.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot – rufen Sie einfach an:
Telefon 08341 / 81689

Ihr Sonnenhof-Team
Henning Rausch & Marion Neher

Liebe Camping-Freunde

Gleich vorne weg: Ich steh auf Camping. Camping ist so direkt, so bodenständig, ja so einfach. Urlaub mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil bedeutet für mich Freiheit. Ich brauche nichts langfristig zu planen, kann jeden Morgen neu entscheiden, wohin die Reise geht. Der Wind, die Wolken, das Sonnenlicht, der Regen treffen mich unmittelbar. Ich lasse mich darauf ein, immer wieder aufs Neue.
Der Campingboom bleibt und Camping ist sexy wie nie zuvor. Studien sagen aus, dass 14 Millionen Deutsche Interesse an dieser Urlaubsform zeigen. Da wundert es wenig, dass so mancher Campingplatz vermeldet: Wegen Überfüllung geschlossen.
Der Trend zu mehr Komfort, Qualität und ökologischer Bewirtschaftung der Campingplätze führt unwillkürlich zu höheren Preisen. Die Nachfrage regelt den Preis!
Doch Campingglück ist ein dehnbarer Begriff. Wenn ich mit dem Campingclub unterwegs bin, läuft vieles anders ab. Wir sind eine Gemeinschaft und wollen das auch zeigen. Wir wünschen uns Stellplätze, die nebeneinander oder zumindest in der unmittelbaren Nähe sind, wir möchten an langen Tafeln sitzen, wir möchten nicht unbedingt um 22 Uhr die Nachtruhe einhalten. Aber nicht jedermann liebt es, wenn eine große Gemeinschaft auf den Campingplatz einfällt … und die Betreiber scheuen eine Reservierung, da sie befürchten, dass ein Großteil der verfügbaren Stellplätze eine Woche blockiert ist, obwohl nur das Wochenende gebucht wurde.
Und trotzdem schafft es der Campingclub Kaufbeuren immer wieder, attraktive Ausflugsziele zu finden, nicht an der Ostsee, nicht in Italien oder Istrien – aber immer dicht dran an Sonne, Mond und Sternen.
Und dass es bei unseren Ausfahrten lustig und unterhaltsam ist, das könnt ihr auf den folgenden Seiten lesen.
Ich wünsche Euch ein sonniges, unfallfreies Jahr 2020 und viel Spaß beim Lesen.
... bleibt gesund und mobil!

Rudi Rabl
im Namen der Vorstandschaft

Busausflug Schloss Nymphenburg

Samstag, 19. Januar

Pünktlich zur Mittagszeit um 12 Uhr fuhren wir in Kaufbeuren-Haken mit unserem gecharterten Linder-Reisebus los. Am Hirschzeller V-Markt und – nach 20-minütiger Fahrt – in Jengen stiegen unsere letzten Mitreisenden ein. Ziel unseres Halbtagsausflugs war das Schloss Nymphenburg in München, eines der größten Königsschlösser Europas.

Das Wetter war prächtig und die Fahrt nach München sehr angenehm. Nachdem die Eintrittskarten und die bestellten Audioguides verteilt waren, ging's in die Gemächer im ersten Stock.

Obwohl es sehr kalt war, konnte uns der prächtige Innenausbau durch die meistgefragten Bildhauer, Stuckateure und Maler ihrer Zeit begeistern. Künstler mit klangvollen Namen wie Cuvilliés und Johann Baptist Zimmermann hatten bei der Gestaltung mitgewirkt. Auch die Schönheitengalerie Ludwig I., u.a. mit dem Bildnis seiner verhängnisvollen Affäre Lola Montez, der über drei Geschosse reichende Steinerne Saal und das Geburtszimmer „unseres" König Ludwig II. gab's zu bestaunen. Prächtig zeigten sich die mit Seide bespannten Wände, die alten Möbel und Gemälde. Bestimmt hat manch einer Anregungen für das eigene Zuhause gefunden.

Auf eine Begehung des Schlossparks hatten wir verzichtet, weil es sehr zugig und eisig

Teilnehmer

45 Teilnehmer

kalt war. Die *Eisernen* konnte das selbstverständlich nicht von einem Rundgang abhalten. Wir wollten lieber einkehren. Leider war das Kaffeetrinken nur mit Hindernissen möglich. Die nahe Schlosswirtschaft Schwaige legte nicht viel Wert auf Kaffeegäste und das Schlosscafé im Palmenhaus war noch geschlossen (Winterpause). Wir und einige andere wanderten am Nymphenburg Kanal entlang auf der Suche nach einer Einkehr. Petra und ich fanden ein kleines, nettes Café, während Mecki mit Anhang am Glühweinwagerl an der Südlichen Auffahrtsallee hängen blieben. Manch einer musste aber auf ein wärmendes Getränk verzichten, weil er nichts gefunden hat. Aber schon um 16 Uhr ging's weiter zur Tafernwirtschaft Haderecker bei Olching, der Heimat der 1. Bayerischen Bierkönigin von 2009. Die Anfahrt gestaltete sich doch etwas abenteuerlich. Die Straße wurde immer verwinkelter und schmaler. Der Bus hätte eigentlich gar nicht mehr durchfahren dürfen, da eine Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen angegeben war. Josef hat uns aber trotzdem gut hingebracht. Zur Überraschung aller stießen Christa und Herbert zu uns. Im Lokal waren für uns schon die Plätze reserviert und das fleißige Personal wartete auf unsere Bestellungen. Das war aufgrund der im Bairischen gehaltenen Speisekarte für die „Reing'schmeckten" gar nicht so einfach. Nicht jeder weiß das Angebot einzuordnen – *Oidboarische Brodsuppn mit Leberwurscht* und *grösde Zwiefe, Gmischda Salodtella mit brodna Truthahnbrust, Muida Kalbsbrodn, Im Bradrohr bacherns Spofake, Muids Oxnfilä auf bachernem Knoblauchbrod* oder *A ½ resche Bauanantn*. Die kalten Gerichte und Nachspeisen noch gar nicht aufgezählt *(A säwagmachte Leberwurscht, Torfstechabrettl, An scheena Blechkuacha* usw.). Auch Manfred kehrte überraschend und zufällig beim Haderecker ein. Er war von seinen Enkeln eingeladen worden.

Richtig satt und guter Stimmung sind wir um 19 Uhr zur Heimfahrt aufgebrochen. Josef hat uns alle gut und sicher abgeliefert – dafür und für seine humorige und ruhige Art – unser besonderer Dank.

Das war ein gelungener Samstag-Ausflug.

Rudi

Jahreshauptversammlung

Unsere jährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahl fand am 12. Februar im Sonnenhof in Mauerstetten statt. Die Einladung erfolgte rechtzeitig über Flugzettel, Internet, Zeitung und mündlich bei den Clubabenden. Das Stimmrecht der anwesenden Clubmitglieder wurde geprüft.

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßte die 71 stimmberechtigten Mitglieder zur Jahreshauptversammlung.

Mit einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Mitglieder Hubert Lahmer und Werner Warth gedacht.

2. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts

Mit 71 anwesenden Mitgliedern wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Vollmachten lagen nicht vor.

3. Bericht 1. Vorsitzender

Der erste Vorsitzende bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und deren Ehepartnern für die gute Zusammenarbeit und gab einen Jahresrückblick: Nach einigen Turbulenzen um die Pflege des Abstellplatzes hat sich die Lage entspannt. Die Platzwarte machen ihren aufwändigen Dienst sehr gut.

Im Jahr 2018 wurden neun Ausfahrten durchgeführt. Die Ausfahrten waren geprägt vom Supersommer und wurden gut angenommen. Es sind im Durchschnitt ca. 18 Einheiten mitgefahren. Die Spanne liegt zwischen 10 und 27 Einheiten. Die meisten Mitfahrer gab es beim Abcampen.

Die 2018 neu ins Programm aufgenommenen Plätze in Tegernsee und Utting am Ammersee haben guten Anklang gefunden. Leider musste die vorgesehene Ausfahrt nach München entfallen, da es nicht gelungen ist, Plätze fix zu reservieren.

Gut besucht waren das Tänzelfest und der Clubabend am Stellplatz. Dieser wird schwer zu toppen sein. Soviel Freibier bester Qualität und gut gekühlt hatte es bisher beim Stellplatzfest so noch nicht gegeben.

Die Jahresabschlussfeier fand wie immer im harmonischen und feierlichen Rahmen statt und die Beiträge der Mitglieder waren sehr kurzweilig. Das Abendessen war köstlich.

Zu diesen Aktivitäten kamen noch neun Clubabende im Vereinslokal Sonnenhof. Der 1. Vorsitzende bedauerte, dass sich leider nicht mehr so viele Clubmitglieder zum monatlichen Clubabend einfinden. Der Vorstand traf sich bei drei Sitzungen zur Vorbereitung der Ausfahrten und zu einem Vorstandsessen.

Kurze Statistik: In 2018 sind dem Club sieben Familien beigetreten. Fünf Einheiten haben ihn leider verlassen. Derzeit sind 110 Einheiten im Club, davon sind 4 Ehrenmitglied.

4. Bericht Kassenwart

Manuela Höbel verlas den Kassenbericht 2018. Das Jahr wurde mit einem Plus abgeschlossen. Die größten Ausgaben fielen für die jährliche Jahresabschlussfeier sowie für die Clubzeitung und die Zuschüsse bei den Ausfahrten, vor allem für den Tänzelfestabend an. Zinsen für die Rücklagen waren nicht mehr zu erzielen.

5. Bericht Kassenprüfer

Reinhard Loos und Dieter Mehrmann bestätigten nach Überprüfung der Clubkasse, Bilanzen, Belege und Sparkassenbücher die einwandfreie Kassenführung durch Manuela Höbel.

Sie dankten für die geleistete Arbeit und

schlugen die Entlastung der Vorstandschaft vor.

6. Entlastung Vorstand
Der Vorstand wurde per Akklamation entlastet (70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

7. Neuwahlen
Anwesend waren 71 stimmberechtigte Mitglieder.
Vollmachten wurden keine erteilt.
Wahlleiter: Reinhard Loos
Gewählt wurde per Akklamation mit folgendem Ergebnis:

gewählt	JA	NEIN	Enthaltung
1. Vorstand **Rudolf Rabl**	70	0	1
2. Vorstand **Ursula Echtler**	70	0	1
3. Vorstand **Manuela Höbel**	70	0	1
Kassenprüfer **Reinhard Loos**	70	0	1
Kassenprüfer **Dieter Mehrmann**	70	0	1

8. Anträge
Es waren keine schriftlichen Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes/Ehrungen langjähriger Mitglieder
Für langjährige Treue zum Campingclub wurden mit einer Urkunde geehrt:

40-jährige Mitgliedschaft:
Kuchinke Horst und Gisela
Lemcke Rudolf und Vera
Rist Johann und Anita
Weber Waldemar und Doris
35-jährige Mitgliedschaft:
Bonk Manfred und Loni
Wolff Peter Klaus und Ingrid
30-jährige Mitgliedschaft:
Hörting Wilhelm und Hannelore
Watzek Heinz Peter und Renate
25-jährige Mitgliedschaft:
Ebert Vicky
20-jährige Mitgliedschaft:
Heel Günther und Ursula
15-jährige Mitgliedschaft:
Blas Jürgen und Petra
10 Jahre Mitglied sind:
Arnsburg Hannelore und Dieter
Herberg Hilde und Gunther
Kaufmann Günter und Claudia
Linder Siegmar und Angelika

Weitere Fragen oder Anregungen:
Die Vorstandschaft schlug vor, für die neuen Datenschutzbestimmungen keine neue Satzung zu erstellen, sondern der bestehenden Satzung ein Beiblatt beizulegen. Der Vorschlag wurde angenommen.

Einstimmig angenommen wurde, dass der Campingclub den Besuch des Tänzelfestes nicht mehr organisiert.

Der Vorsitzende beendete die Jahreshauptversammlung 2019 und wünschte eine gute Heimfahrt.

Zum Schmunzeln

Was haben ein Gummibärchen und ein Camper gemeinsam?
Kaum sind sie da, schon sind sie weg...

Karl: „Hast du schon Pläne für deinen Campingurlaub 2020 gemacht?“ – Otto: „Brauche ich nicht: Meine Frau bestimmt wohin, mein Chef bestimmt wann und meine Bank rechnet aus wie lange!“

Saisonauftakt am Bodensee

5. bis 7. April 2019

Die Eröffnung der Campingsaison 2019 führte 24 Einheiten und eine Gasteinheit aus der Schweiz auf den Park-Camping in Lindau-Zech. Offiziell begann die Ausfahrt am Freitag, jedoch hatten sich schon einige für eine frühere Anfahrt entschieden.

Die Reservierung hatte Uschi vorgenommen und es hat wieder mal alles gepasst. Wir hatten eine schöne Ecke des Platzes nur für den Kaufbeurer Campingclub reserviert. Platz war genügend vorhanden.

Am Freitag gegen Abend haben Manu und Alfred zur Wohnwageneinweihung geladen. Zwar hat ihr Fendt Tendenza schon eine Urlaubsfahrt mitgemacht, jedoch war noch keine Clubausfahrt dabei. Und so luden beide zum Umtrunk mit köstlichen Happen, sowohl herzhaft wie auch süß – da sind besonders Manus Nußecken zu erwähnen. Auch Hochprozentiges durfte natürlich nicht fehlen.

Da es gegen Abend doch empfindlich kühl wurde, ist ein Großteil in den

Teilnehmer

24 Einheiten
1 Gasteinheit

Aufenthaltsraum umgezogen. Es wurde viel gefachsimpelt und geratscht.

Der Samstag war zur freien Verfügung. Ein Trupp von neun Radlern ist zu einer Panoramarunde aufgebrochen. Über Lindau, Wasserburg und Nonnenhorn ging's nach Kressbronn. Am See entlang war es doch noch ziemlich frisch. Als wir dann in die Weinberge östlich des Bodensees abbogen, wurde es mit jedem Höhenmeter etwas wärmer. Durch Obstplantagen, vorüber an blühenden Sträuchern radelten wir am Schleinsee vorbei zum Degersee. Hier fand sich eine schön gelegene Einkehr. Nach kurzer Stärkung fuhren wir weiter. Jetzt ging's nur bergab bis Lindau. Die 36 Kilometer waren für alle ein Klacks, weil abwechslungsreich, nicht zu schwer – und das Wetter hat auch mitgespielt.

Auf dem Platz angekommen wartete schon die nächste Überraschung: Iris und Engelbert hatten sich auch einen neuen Wohnwagen zugelegt. Also: Wohnwagenloben! Auch dieser neue Caravan hat sehr gut gefallen und wurde gebührend gelobt … mit den entsprechenden Gaben der Gastgeber.

Um 18 Uhr hatte Uschi im nahen Restaurant *„Zum Zecher"* Plätze für uns reserviert. Das Abendessen war gut und reichlich. Die diversen Pizzen (oder sagt man Pizzas?) wurden besonders lobend erwähnt. Wieder auf'm Campingplatz lud Engelbert noch zum Absacker. Ich kann nur von mir sagen, dass ich anschließend müde ins Bett gekrochen bin.

Am Sonntag dann Aufbruchstimmung. Da Regen angesagt war, waren wir alle froh, dass alles trocken verstaut werden konnte. Die kurze Heimfahrt ging reibungslos, da sonntags auch keine LKW auf der Autobahn A96 unterwegs waren. Kaum zu Hause, fing es an zu regnen. Hatten wir ein Glück mit unserem Wetter beim Auftakt unserer Saison.

So kann's weitergehen – bis zur nächsten Ausfahrt Ostern in Dinkelsbühl. *Rudi*

Zusatz von Reinhard:

Eine kleine Gruppe (schon früher Angereiste und ohne Fahrrad) erkundete die Umgebung: Das Friedrichshafener Zeppelin-Museum, die Bregenzer Altstadt mit See-Bühne und den SKYWALK-Naturerlebnispark in Scheidegg.

Osterausflug nach Dinkelsbühl

19.04. – 22.04.2019

Am Freitag den 19.04. reisten Lissi und ich, nach einer Gott-sei-Dank ereignislosen Fahrt, an den Ort des Geschehens. Die Vorstandschaft hatte im Vorfeld beschlossen, dass wir die Gegend um Dinkelsbühl unsicher machen sollten. Wie sich später herausstellte eine sehr gute Idee!

Bei unserem Eintreffen (wir waren wieder mal die Letzten) konnten wir 16 weitere Clubeinheiten und eine Gasteinheit begrüßen. Um dem europäischen Gedanken Rechnung zu tragen, hatten wir Gäste aus Österreich (Manfred und Karin) bei der Fahrt dabei. Ja, selbst derzeit wohnwagenlose aber vereinstreue Mitglieder, das Ehepaar Willi und Hannelore, ließen es sich nicht nehmen uns Fahrtteilnehmer einen Besuch abzustatten. Diese Vereinstreue hat begeistert und alle sehr erfreut! Der Wettergott hat es sehr gut mit uns gemeint. Sonne pur an allen Tagen mit unverschämt strahlend blauem Himmel. Die 1. kurzen Hosen des Jahres waren zu sehen, was auf eine entsprechende Temperatur schließen ließ. Erst am späteren Abend wurde es doch merklich kühler, so dass manche *Frostbeulen* in ihren Wohnwägen verschwanden. Abhilfe schaffte das Aufstellen von drei Pavillons mit Rückwänden, die dann doch noch zu einer gemütlichen Runde einluden. Selbstverständlich erwärmten auch noch die mitgebrachten Getränke und die gute Laune aller Teilnehmer, sowie die vorherige Einweihung des Wohnwagens von Hildegard und Roland.

Eine Gruppe Radler fuhr bereits am Karfreitag die Radtour Nr. 3. Rudi schwärmte dermaßen von dieser Tour mit einer Länge von ca. 32 km, dass Lissi und ich spontan beschlossen, am Karsamstag diese als unsere Einstiegstour ebenfalls zu machen. Sie war wirklich landschaftlich und verkehrs-technisch wunderschön und begeisterte auch uns. Jedoch mussten wir 52 km statt der angegebenen 32 km absolvieren. Bis heute ist mir nicht klar, ob Rudi uns einen Bären aufgebunden hat oder

Teilnehmer

17 Einheiten
1 Gasteinheit

wir uns schlicht und einfach verfahren haben. Aber egal, schön war es und schön bleibt es!

Ob Ihr es glaubt oder nicht, am Sonntagmorgen kam der Osterhase vorbei und stellte vor jeden Wohnwagen ein Nest mit Eiern und Süßwaren ab. DANKE LIEBER OSTERHASE!

Auch die ersten Bienen des Jahres konnten wir entdecken, und zwar *fleißige* Bienen. Diese richteten ein clubinternes Osterfrühstück der Extra-Klasse her, bei dem wirklich alles nur erdenkliche zu finden war. Verschiedene Wurst- und Käsesorten, Süßes, Obst, Antipasti, Fisch, Eier, Salate und steirisches Osterfleisch, eine Spende unserer österreichischen Gäste, erfreuten nicht nur das Auge sondern auch die zahlreichen Gaumen. DANKE IHR LIEBEN BIENEN.

Karsamstag: Stadtführung in Feuchtwangen

Den Sonntag und auch den darauffolgenden Montag verbrachte jeder dann nach seinem Gutdünken mit Fahrradtour, Schafkopfrunde oder Stadtbummel im sehr sehenswerten *Kulturerbe* Dinkelsbühl.

Am Montag waren wir dann die letzten Clubmitglieder, die um 15:45 Uhr abreisten. Unsere österreichischen Freunde sind noch einen Tag geblieben.

Mir hat der Ausflug so gut gefallen, dass ich bei Wiederholung gerne wieder dabei wäre, da es noch viel Sehenswertes zu erkunden gibt und drei Tage einfach zu kurz für alle Eindrücke waren.

Klaus B.

Ausfahrt an den Tegernsee

17. Mai – 19. Mai 2019

Dieses Mal ging es wie bereits letztes Jahr auf den Campingplatz „Wallberg“ zwischen Rottach-Egern und Kreuth.

Einige hartgesottene Mitglieder reisten bereits früher an, obwohl die Wetterprognose bis zum Wochenende nicht sehr rosig war.

Aber pünktlich am Freitag ließ sich das schöne Wetter mit viel Sonnenschein blicken und blieb uns auch das gesamte Wochenende erhalten. Wie sollte es auch anders sein, es gab auch dieses Mal wieder eine Menge zu feiern. Manfred und Theresia weihten ihr neues Wohnmobil mit Häppchen und Getränken am Freitagvormittag ein. Am Nachmittag ging es dann bereits zum ersten Ausflug des Wochenendes mit dem Fahrrad. Es lockten die viel angepriesenen *Ausgezogenen* im *„Gäuwagerl“*. Am Freitagabend ging es auch gleich weiter mit dem Feiern. Bei einer langen Tafel feierten wir Einstand von unseren Neumitgliedern Barbara und Klaus sowie das neue Wohnmobil von Hannelore und Willi. Mit der fränkischen Spezialität *Saure Zipfel*, köstlichem Bauernbrot und ordentlich Bier saßen wir gemütlich lange zusammen. Rudi gab noch das Programm für den nächsten Tag bekannt.

Pünktlich um 10 Uhr ging es zur Bushaltestelle Riedsäge. Wir fuhren mit dem Ringbus

Teilnehmer

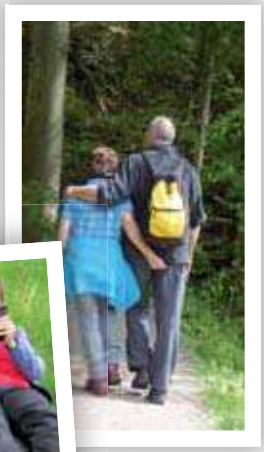
16 Einheiten
1 Gasteinheit

nach Tegernsee. Da noch etwas Zeit blieb bis die Schiffsreise losging, machte Rudi den Führer durch die Tegernseer Altstadt. Noch ein leckeres Eis zur Stärkung und dann ging es aufs Schiff. Beim Anleger in Kaltenbrunn gingen die Wanderer von Bord, während der Rest die Schiffsrundreise um den ganzen See machte und im Tegernseer *„Bräustüberl"* zum Mittagessen einkehrte.

Die Wanderung führte uns durch den Ort Gmund ca. 130 Höhenmeter hinauf zum Höhenweg nach Tegernsee. Der Höhenweg führt in leichtem Auf und Ab von Gmund bis Tegernsee. Der höchste Punkt der Tour liegt auf 818 m. Unterwegs machten wir eine Verschnaufpause Oberbuchberger *„Hofcafé"*. Am Ende der Wanderung fuhren die meisten mit dem Bus zurück zum Campingplatz. Es gab aber auch einige Hartgesottene, die den Weg zum Campingplatz zu Fuß absolvierten. Am Abend kehrten wir dann in die *„Rainer-Stub'n"* ein und ließen uns den leckeren Schweinebraten schmecken. Mit einem lockeren Beisammensein ließen wir den herrlichen Tag ausklingen.

Für den größten Teil von uns hieß es am Sonntag zusammenpacken für die Heimreise. Einige hatten das Glück, noch länger bleiben zu können und das schöne Wetter zu genießen. Es war eine schöne und gelungene Ausfahrt. Dank an unseren Vorstand und allen daran beteiligten.

Ariane



Zusatz Rudi

16 Einheiten plus eine Gasteinheit sind zum Campingplatz Wallberg gefahren. Viele, unter anderen diesmal auch Petra und ich, sind schon am Mittwoch nach Tegernsee aufgebrochen. Leider hatte es vor der Ausfahrt empfindlich abgekühlt und geregnet. Die Schneegrenze lag bei 850–900 Metern. Klar, dass es da abends saukalt war. Am Abend sind wir deshalb ins *Rainerstüberl* zum Aufwärmen.

Am Donnerstag sind wir am späten Nachmittag nach Tegernsee zu einer Stipvisite ins *Bräustüberl*. Leider haben's einige nicht lange ausgehalten, sodass wir schon nach etwa 1½ Stunden wieder heimwärts sind. Doch die Bewegungsfreudigen haben gut den halben Weg zu Fuß abgelaufen.

Freitag und Samstag schildert schon Ariane in ihrem Beitrag. Am Sonntag durften wir bis in den Nachmittag bleiben und sind rechtzeitig vor dem Regen nach Hause gefahren.

Rudi

Vom 20. bis 23. Juni

Roth-Wallesau auf dem Camping Waldsee

Teilnehmer
12 Einheiten

Es war eine schöne Ausfahrt – abgesehen von den organisatorischen Problemchen. Die haben wir uns aber auch zum Teil selbst eingebrockt, weil wir die Anreisetage so flexibel wie möglich gestalten wollten. Wir haben uns vorgenommen, das in Zukunft nicht mehr so zu machen. Am Anreisetag waren wir mit dem Aufbau und den Begrüßungen beschäftigt. Früher Angereiste sind nachmittags geradelt. Am Abend sind wir zum Essen in die Gaststätte Waldsee. Da es regnete, sind wir unter dem Dach gesessen. Leider keine Empfehlung fürs Wiederkommen.

Am Freitag haben viele einen Radelausflug ins Umland, z.B. an den Rothsee und nach Roth, gemacht. In Hilpoltstein konnten wir die Burgruine erklimmen mit herrlicher Aussicht auf das fränkische Umland oder man ging auf die Stadtmauer. Abends sind wir an einer langen Tafel gemütlich zusammen gesessen.

Burg Hilpoltstein

Am Samstag wieder Ausflüge mit Auto oder Rad in die Umgegend bis hin zum Brombachsee – Röders sind sogar nach Nürnberg geradelt. Marcel hatte uns anlässlich seines Geburtstags abends eingeladen. Wir haben ihm ein Ständchen gesungen und ihn hochleben lassen! Es gab Würstl mit Brot und ordentlich Bier. Ein kleiner Regenschauer konnte uns nix anhaben – wir sind unter den Schirmen gesessen … und bald war der Nieselregen auch schon wieder vorbei.

Am Abreisetag wieder einige Probleme mit der Abrechnung, aber es hat dann doch alles geklappt. Alle sind wohlbehalten zu Hause angekommen … und das ist wichtig. Eine schöne Gegend, aber ich weiß nicht, ob wir uns das mit der Organisation nochmals antun wollen.

Rudi

Illercamping Sonthofen

12. bis 14. Juli 2019

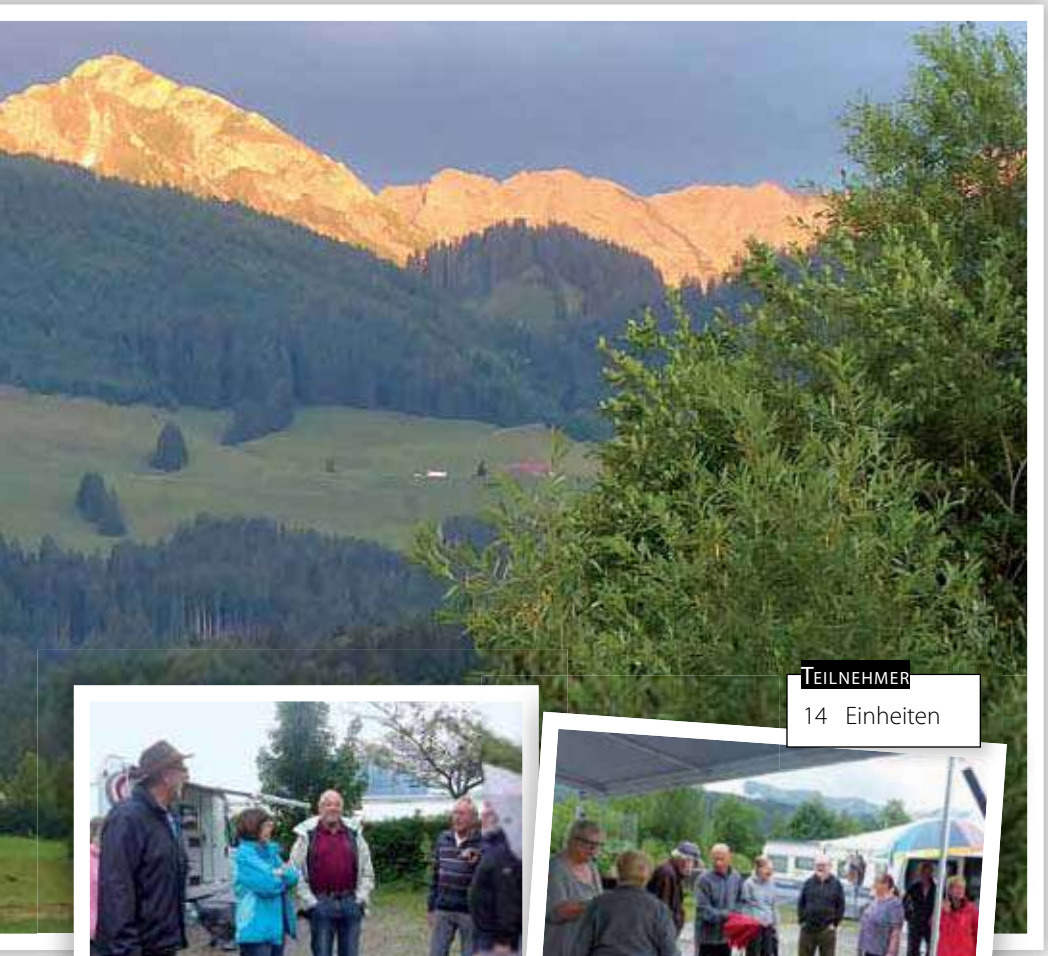
Vom 12. bis 14. Juli waren wir in Sonthofen. Das war eine feuchte Ausfahrt. Es hat nicht nur geregnet, es hat am Freitagabend geschüttet wie aus Kübeln. Trotzdem konnten wir noch einiges unternehmen. Die Frühangereisten konnten den Donnerstag bzw. den Freitag bis zum Nachmittag mit einem Rundgang durch Sonthofen bzw. einer kleinen Radltour etc. genießen.

Am Samstag waren wir ziemlich ratlos, was wir unternehmen sollten. Es hat keiner dem Wetter getraut, sodass wir grüppchenweise zusammensaßen und viel geratscht und getratscht hatten. Am späteren Nachmittag gab es von Sieglinde und Sepp spendierte Raucherwürstel mit Semmeln und Brezen. Das Bier spendete Giesela anläßlich ihres runden Geburtstages. Reichlich Bier und Wein sowie Sonnenschein – Herz was willst du mehr.

Am Sonntag war es schon morgens sonnig, aber es wollte niemand eine größere Unternehmung starten. So ging ein Großteil zum Mittagessen und fuhr nachmittags nach Hause.

Der Platz an sich war nicht so überragend, aber fürs Wochenende hat es gut gereicht – wäre aber schöner gewesen, wenn's Wetter mitgespielt hätte.

Rudi



Teilnehmer

14 Einheiten

Clubabend am

Am 3. August war der Clubabend am Stellplatz. Da war ordentlich was los. Vormittags wurde von fleißigen Mitstreitern unser Zelt aufgebaut und nachdem wir noch ein altes Gestänge mit Plane in der Hütte gefunden hatten, übten wir auch daran. Es war kompliziert, aber irgendwie bekamen wir dann doch alles einigermaßen zusammen. Übrigens weiß keiner, wie das grün-weiße Zelt in die Hütte kam, wem es gehörte etc.

Stellplatz

03.08.2019

PUHHH... FERTIG

Um 17 Uhr ging's dann richtig los. Etwa hundert Mitglieder hatten sich eingefunden. Bei Würstel vom Grill und Freibier konnten wir den Sonnenschein genießen. Leider lief das Bier langsam und die Würstel waren außen schnell verbrannt, innen aber noch kalt. Das tat dem ganzen aber keinen Abbruch – die Stimmung war gut. Zudem hat Roland noch mit seinem Keyboard aufgespielt. Gegen Abend wurde es jedoch schnell kalt und das Fußballspiel um den Supercup zwischen Dortmund und Bayern lockte viele nach Hause. Um halb neun waren fast alle weg. Es blieb noch viel Bier übrig – wir hatten im Jahr davor

eine andere Erfahrung gemacht. So hatten wir schnell beschlossen, das restliche Bier mit nach Eggelstetten zu nehmen, wenn es der Getränkemarkt nicht zurücknimmt.

Am Sonntag trafen sich die Helfer vormittags zum Aufräumen. Doch unser Zelt war pitschnass, sodass kurzfristig ein neuer Termin um 17 Uhr anberaumt wurde. Wieder waren die unentwegten Helfer zur Stelle und alles wurde sauber verräumt. In diesem Zusammenhang möchte ich allen danken, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass unser Clubabend am Stellplatz so erfolgreich über die Bühne ging.

Rudi

Sommerausfahrt nach Eggelstetten

15. bis 18. August 2019

Am Donnerstag früh starteten wir zu unserer Clubausfahrt nach Eggelstetten. Natürlich waren schon viele Einheiten am Dienstag bzw. Mittwoch angereist. Das Wetter war gut und da lässt es sich schon verreisen. Wie üblich wurde die Gegend um Rain am Lech, Donauwörth und Bäumenheim mit den Rädern erkundet. Wieder aufm Platz wurde das Abendessen geplant. Eine Gruppe fuhr nach Rain zum Essen, andere kochten oder grillten am Platz. An einer langen Tafel sind wir dann bis in die Nacht gesessen.

Teilnehmer

24 Einheiten
1 Gasteinheit

Am Freitag ähnliches Programm. Jedoch gab es am Abend Würstel mit Brezen und Semmeln spendiert von unseren Clubmitgliedern Marina und Johann zur Einweihung ihres neuen Wohnwagens. Saugut war es, noch dazu gab es Freibier – spendiert von einem Clubmitglied, das gerne anonyme bleiben möchte.

Der Samstag war als Clubtag gewollt, also abends Grillfleisch und Grillwürstel – spendiert vom Club. Doch der Wettergott hatte für 17 Uhr Regen geplant, wie von vielen Wetter-Apps gemeldet. Unsere Flexibilität hat sich da schnell bezahlt gemacht. Die Party wurde kurzfristig auf 14 Uhr vorgezogen. Als es gegen Mittag aber schon leicht regnete, sah ich die Sause schon baden gehen – im wahrsten Sinne des Wortes. Doch pünktlich um 14 Uhr hörte es auf, die Sonne kam heraus ... und unser bewährter Grillmeister Sigi kam gehörig ins Schwitzen. Das nicht nur wegen der ca. 40 Würstel und 100 Halsgratsteaks.

Auf den Tischen wurde großartig aufgetragen – Salate in jeglicher Art. Da fehlte nichts: Kartoffelsalatvarianten, Nudelsalat, gemischte Salate, Brote und Semmeln. Zum Runterspülen gab es wieder Freibier, das unsere Schweinfurter Gäste Marlene und Werner großzügig spendierten. Ein Schnapserl rundete das üppige Essen ab. Tja und pünktlich um 17 Uhr kam der Regen – also alles wegräumen und unter die Dächer.

Am Sonntag dann wieder Sonne satt. Wir durften bis in den Nachmittag auf dem Platz bleiben. Bezahlt wurde vormittags beim Vorstand, das vereinfacht den bürokratischen Vorgang erheblich. Der Club bekam eine Sammelrechnung – fertig. Da blieb noch schön Zeit für Baden, Radeln oder sonst was.

Das war wieder eine schöne Ausfahrt in der Hauptsaison am See – prima. Übrigens haben wir schon für 2020 reserviert.

Rudi

SOMMER IN EGGELSTETTEN

Camping-Club Kaufbeuren/Ostallgäu

Dramatische Rettungsaktion

Dramatische Szene einer Haarbürschte: Sie hatte sich im nassen Haar von Reinhards Enkelin Lea verfangen. Sie war so eingedreht, dass kein Entkommen mehr möglich war. Viele Helfer, darunter ein Frisörmeister, taten ihr Bestmögliches. Leider konnte die Bürschte nicht befreit werden. Lea wurde schon ungeduldig. Otto war der Retter: Mit viel Geduld gelang es ihm, den Wirrwarr zu entflechten ohne dass Lea Haare lassen musste. Die befreite Haarbürschte atmete erleichtert auf.

Petra

Teilnehmer

17 Einheiten
1 Gasteinheit

Sonnige Tage am Starnberger See

vom 11. bis 15. 09. 2019

Die geplante Herbstausfahrt vom (Freitag) 13. bis 15. September führte uns an den Starnberger See auf den Campingplatz *„Beim Fischer"* in St. Heinrich. Einige eilige Sonnenanbeter kamen allerdings schon am Mittwoch. Uschi (diesmal ohne Wolfi), Manfred und Theresia wegen der weiten Anfahrt und Christa und Reinhard mit der vermutlich kürzesten Anfahrt kamen schon am Mittwoch (Anm. Marcels und Arianes Anfahrt von Garmisch war noch kürzer!).

Abends wurde für den nächsten Tag eine Schiffstour von Starnberg aus über den ganzen See geplant. Das Studium der Abfahrts-

zeiten und Anlegestellen war etwas seltsam, aber wir haben es gemeinsam gelöst. Am Donnerstag ging's also per Auto nach Starnberg und nach kurzem Spaziergang erreichten wir gegen 13 Uhr den Anleger und konnten das Schiff betreten.

Das erste Anlegemanöver fand in Berg statt. Weitere folgten: wie Leoni, Ambach, Seeshaupt, Bernried, Tutzing, Possenhofen, und quer über den See, nochmal Leoni und Berg nach Starnberg. Vorbei ging es auch am Denkmal des König Ludwig II. und der Roseninsel. Bei einer schönen lauen Brise waren die drei Stunden allzu schnell vorbei. Beim Heimweg fanden wir auch noch eine gute Einkehr mit leckerem Essen. Auf dem Campingplatz trudelten so nach und nach weitere Clubmitglieder ein und es bildete sich abends schon mal eine *kleine lange Tafel*. Am Freitag (13.!) kamen ganz vorsichtig die weiteren Camper und so waren wir dann 19 Einheiten mit zwei Jugendlichen und drei Kindern, also 35 Erwachsene und ein Hund.

Abends an der *langen Tafel* begrüßte uns Rudi und ganz besonders konnte er unsere (Marcels und Arianes) Gäste aus der Schweiz schon zum zweiten Mal willkommen heißen.

Er stellte das *Programm fürs Wochenende* vor: Jeder kann planen wie und was er will und das dann auch tun. Zwei Gruppen woll-

ten am Samstag den See mit dem Fahrrad umrunden und so die ca. 53 km zurücklegen. Gruppe 1 mit Günter + Uschi und Gottfried + Christina und Gruppe 2 mit Petra + Rudi, Irmi + Uschi starteten zum Teil mit E-Bikes und Helm. Toni + Rita und Reinhard mit Christa wollten eigentlich mit dem Pkw eine Eisdiele finden, aber bei einer Rast und Wanderung zur Roseninsel und nach einer Einkehr im Landgasthof hatten auch sie den See umrundet.

Abends an der *ganz langen Tafel* zückte dann Heinz seine kleine Mundharmonika und einige Camper stimmten mit ein (wegen der fehlenden Texthef-

te) allerdings nur bis zur ersten Strophe. Auf Grund des nahenden Herbstes und des fehlenden Daches schlug sich die Feuchtigkeit nieder und die Tischdecken schwammen fast davon. So fiel es leicht, bis zur Nachtruhe um 22 Uhr die Tafel wieder aufzulösen.

Am Sonntag hieß es wieder alles einpacken, den Platz bezahlen, Markise und Stützen einkurbeln um den Heimweg anzutreten. Das schöne Wetter und die Platzleitung erlaubten es, auch etwas länger hier zu bleiben, was einige auch gerne taten.

Somit ist wieder eine schöne und leider vorletzte Ausfahrt in diesem Jahr wieder mit Sonnenschein pur belohnt worden.

Reinhard

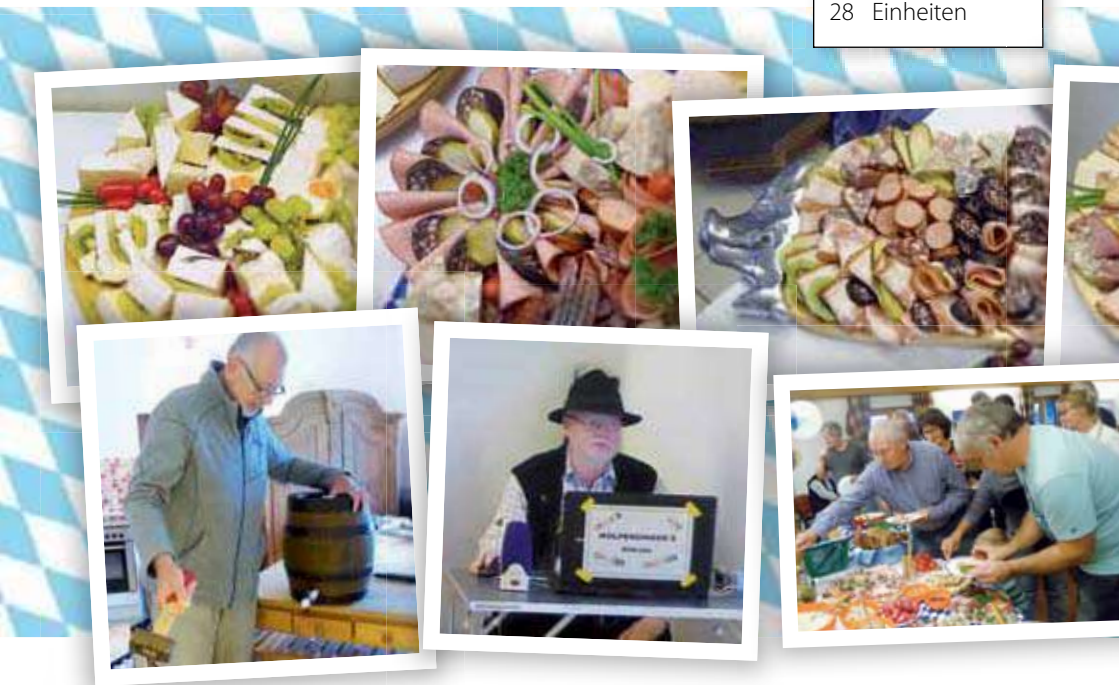
3.10. – 6.10. 2019

Abcampen
Lechbruck Via Claudia

Vom 3. bis 6. Oktober fuhren wir zum Abcampen nach Lechbruck. Von 33 gemeldeten Einheiten kamen 26. Leider mussten Christa und Reinhard schon am Donnerstag die Heimreise antreten, da sich Christa verletzt hatte. Diesmal haben wir's wettermäßig nicht so toll erwischt. Am Donnerstag ging's tagsüber noch, jedoch pfiff ein kalter Wind über den Platz. Gut, dass Uschi die Lechalm für das Wochenende reserviert hatte. Schon um 18 Uhr trudelten die ersten ein und wir waren froh, dass gut eingeheizt war. Später jedoch war's fast schon zu warm. Nach der offiziellen Begrüßung wurde viel gelacht und geratscht. Schön war, dass wir neue Mitfahrer begrüßen konnten: Anna und Dominik brachten ihre neugeborene Tochter Elena Nicole mit, und auch zum ersten Mal dabei waren Anita und Willi sowie Bärbel und Christian.

Teilnehmer

28 Einheiten



Am Freitag war's kalt und regnerisch. Die Organisatoren besorgten alles Nötige für den abends geplanten Bayerischen Abend. Um 16 Uhr begannen dann die Vorbereitungen, wobei viele fleißige Hände ein wirklich sehr schönes Büffet herrichteten. Ab 18 Uhr gab's selbstgemachte bairische Schmankerl wie Silkes Wurstsalat, Sillys Obatzter, Uschis Käsesalat und süße Nachspeisen wie Manus Nußecken und Monis Bairisch Creme mit Himbeersoße. Dazu gab's ordentlich Freibier – 20 Liter Augustiner, gestiftet von Andreas, und zwei Kisten Tegernseer von Bärbel und Christian. Der Club steuerte den Rest bei. Roland spielte im Hintergrund bairische Musik. Bis lange in die Nacht sind wir in der Lechalm gesessen.

Am Samstag luden uns dann Anita und Willi zusammen mit Daniel und Dominik sowie Rosi zum Weißwurstfrühstück mit Bier und Brezeln. Alle hatten einen Grund zum Feiern: Geburt, Geburtstag, neuer Wohnwagen und erste Ausfahrt. Danke den Spendern für die gute Brotzeit. Am Nachmittag trafen wir uns gegen 15 Uhr zum Spielen in der Lechalm. Bei Bingo und Kartenspielen verging der Nachmittag im Flug und man bemerkte das grausige Wetter draußen gar nicht. Abends sind wir wieder gemütlich beim Ratschen gesessen.

Am Sonntag wurden beim gemeinsamen Frühstück die Reste vom Freitagsbüffet verputzt. Gegen 10 Uhr begannen wir dann mit dem Aufräumen. Nachdem die Lechalm grob gereinigt übergeben wurde haben alle eingepackt und sind nach Hause gefahren. Trotz des miesen Wetters war es ein gelungener Abschluss des Camperjahres.

Rudi

Das war die letzte Ausfahrt 2019

Clubmeisterschaft

Bei der Vereinsmeisterschaft 2019 konnten 185 Punkte bei Clubabenden und Ausfahrten erreicht werden. Insgesamt haben 79 Einheiten gepunktet, wobei 52 Einheiten auch an Ausfahrten teilnahmen.

Gemeinsam Vereinsmeister mit insgesamt 185 Punkten wurden Irmgard Osterried und Petra und Rudi Rabl. Sie haben jeweils an 18 Clubaktivitäten teilgenommen.

Gemeinsame Zweite mit 180 Punkten wurden Uschi und Wolfgang Echtler sowie Silke und Siegfried Lutzenberger (17 Aktivitäten).

Den 3. Platz belegen Hildegard und Roland Tischer mit 155 Punkten bei 16 Clubteilnahmen.

Wir gratulieren zu den errungenen Preisen und wünschen uns auch für 2020 wieder reges Interesse an den Unternehmungen unseres Camping-Clubs. ¤

1	Osterried Irmgard	185
	Rabl Petra und Rudi	
2	Echtler Uschi und Wolfgang	180
	Lutzenberger Silke und Siegfried	
3	Tischer Hildegard und Roland	155
4	Beer Gisela und Wulf-Berghard	150
5	Hampel Moni und Andreas	140
6	Joachim Anneliese	135
7	Kioza Wilma und Rainer	125
8	Höbel Manuela und Alfred	120
	Loos Christa und Reinhard	
9	Hörting Hannelore und Wilhelm	115
	Kiem Rita und Anton	
10	Baumgartner Lissi und Klaus	95
	Ottenbreit Annelies und Ewald	

Jahresabschlussfeier

Tombola bringt großzügige Spende zugunsten der Kaufbeurer Sozialstation

Zur diesjährigen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier trafen wir uns am 6. Dezember im Vereinslokal Sonnenhof in Mauerstetten. 69 Mitglieder sind gekommen. Marion mit ihrem Team vom Sonnenhof hat wieder alles weihnachtlich dekoriert. Uschi, Petra und Manuela haben Süßigkeiten aufgeteilt und den „Gabentisch" vorbereitet.

Nach einer kurzen Begrüßung gab es zu Kaffee und Weihnachtsgebäck besinnliche und lustige Weihnachtsgeschichten sowie einige Adventslieder. Stimmgewaltig wurde von allen gesungen.

Als Überraschung wurde diesesmal eine Verlosung durchgeführt. Im Lauf des Jahres wurden dem Campinclub von Marcel, Uschi und vielen anderen Armbanduhren, Schirme, Einkaufskörbe und vieles mehr zur Verfügung gestellt. Da kam uns die Idee, eine Tombola für wohltätige Zwecke durchzuführen. Manuela hat die Gewinne in schöne Pakete verwandelt und durchnummeriert. So gab es 50 Gewinne.

Bei der Tombola konnten 600 € eingesammelt werden, die dem Förderverein der Katholisch-Evangelischen Sozialstation Kaufbeuren überwiesen wurden. Hans Häuser, Vorstand des Fördervereins, bedankte sich in einem persönlichen Schreiben beim Campingclub. Er weist im Schreiben auf die mittlerweile 45-jährige erfolgreiche Arbeit der Sozialstation in der ambulanten Pflege hin. Der Förderverein unterstützt deren Arbeit besonders da, wo die Pflege- und Krankenversicherungen nicht mehr zuständig sind. Er dankte nochmals allen Mitgliedern und wünschte alles Gute für 2020.

Der gesamte Vorstand bedankte sich bei den großzügigen Spendern, bei den Wirtsleuten und beim Personal des Sonnenhofs und bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Jahresabschlussfeier beigetragen haben. Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich die Clubmitglieder in die Winterpause.

Rudi

Videoüberwachung

ACHTUNG

Im Sommer hat Alfred auf unserem Stellplatz vier Überwachungskameras angebracht. Diese erfassen den kompletten Abstellplatz und sind jetzt „aktiv". Diese Aktion wurde erforderlich, da es im vergangenen Jahr mehrfach zu Einbrüchen in Wohnwägen gab. Obwohl nichts entwendet wurde, bleibt doch der entstandene Schaden an den Fahrzeugen. Jetzt hoffen wir, dass wir ungebetene Besucher abschrecken können.

Impressum

Herausgeber
Camping-Club Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.
Die Broschüre ist das Informationsblatt des Camping-Club Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. Sie erscheint jährlich.

Redaktion
Rudi Rabl V.i.S.d.P.
Uschi Echtler, Manuela Höbel

Bilder
U. Echtler, R. Loos, P. + R. Rabl

Satz & Layout
Petra + Rudi Rabl, Kaufbeuren

Bankverbindung
Sparkasse Kaufbeuren
IBAN: DE05 7345 0000 0000 9050 59

Rufnummern

Vorsitzender

Rudi Rabl	Tel.: 08341 9 61 06 58 Mobil: 0151 62 95 06 20

Schriftführerin

Uschi Echtler	Tel.: 08341 10 07 74 Mobil: 0170 4 83 32 94

Kassenwartin

Manuela Höbel	Tel.: 08341 10 08 61 Mobil: 0174 5 81 61 63

Platzwart

Wolfgang Echtler	Tel. 08341 32 94 Mobil: 0151 25 84 94 84
Willi Hörting	Tel.: 08341 46 63 Mobil: 0173 3 76 41 62

Programm 2020

Datum	Veranstaltung	Bemerkung
! 09.03. **Montag**	**Clubabend**	Anmeldung Osterausfahrt Kratzmühle
10.04.–13.04.	**Kratzmühle**	Campingplatz Kratzmühle
14.04.	**Clubabend**	Anmeldung Krauchenwies + Waging am See
01.05.–03.05.	**Krauchenwies** Neu	Seen-Camping
12.05.	**Clubabend**	Anmeldung Unterperfuss
21.05.–24.05.	**Waging**	Strandcamp Waging
09.06.	**Clubabend**	Anmeldung Kirchberg
11.06.–14.06.	**Unterperfuss**	Brangeralm
10.07.–12.07.	**Kirchberg**	Campingplatz Christophorus
14.07.	**Clubabend**	Anmeldung Clubabend am Stellplatz + Eggelstetten + Alpsee
01.08.	**Clubabend am Stellplatz**	
14.08.–16.08.	**Eggelstetten**	Donau-Lech Camping Eggelstetten
08.09.	**Clubabend**	Anmeldung Rottenbuch
11.09.–13.09.	**Bühl**	Alpsee Camping
02.10.–04.10.	**Rottenbuch**	Terrassencamping Richterbichl
13.10.	**Clubabend**	
10.11.	**Clubabend**	Anmeldung Jahresabschlussfeier
06.12.	**Jahresabschlussfeier**	
12.01.2021	**Clubabend**	
09.02.2021	**Jahreshauptversammlung**	

+++ NEWS +++ GROSSE GEBURTSTAGSPARTY +++ NEWS +++

1950 – 2020

Freizeitpartner

Neuss

FEIERN SIE MIT UNS 70 JAHRE NEUSS!

bei der
Jubiläums - Hausmesse
vom 28.03.- 29.03.2020

mehr Infos unter:
www.camping-neuss.de

Dethleffs – Ein Freund der Familie · FENDT CARAVAN · CROSSCAMP · Globecar · bürstner · Hobby · HYMER · TABBERT · HUMBAUR · ERIBA · T@B · Sunlight